



## TEAM

**Annette Robbert** Sopran  
**Kay Stieffermann** Bariton  
**Nicola Thomas** Sprecherin  
**Christiane Edinger** Violine  
**Rainer Johannes Kimstedt** Violine  
**Adrian Illiescu** Violine  
**Regine Pfeleiderer** Viola  
**Katharina Maechler** Violoncello  
**Helen Buchbach** Kontrabass  
**Jörg Krämer** Flöten  
**Almute Zwiener** Oboe - Englischhorn  
**Günter Voit** Klarinette - Bassklarinette  
**Wolfgang Peßler** Fagott  
**Karl Reitmayer** Horn  
**Peter Selwyn** Tasteninstrumente  
**Bernhard Barth** Tasteninstrumente - Assistenz  
**Edith Salmen** Schlagzeug  
**Olaf Lundt** Licht  
**Kerstin Klaholz** Regieassistenz  
**Christian Saalfrank** Produktionsleitung  
**Eberhard Kioke** Konzeption und künstlerische Leitung

## PROGRAMM I

20. September 2003, 16h  
21. September 2003, 16h

### VORSPIEL

**Charles Ives: The Unanswered Question (A Cosmic Landscape)**  
(1908)

### 1. TEIL

**Claudio Monteverdi: Lamento d'Arianna** (1623)

für Sopran, Streicher und Harfe

**Salvatore Sciarrino: Le Voci Sottovetro** (1999)

elaborazioni da Carlo Gesualdo da Venosa per voce e ensemble

**Richard Wagner: Isolde Liebestod** (1859)

aus „Tristan und Isolde“, Fassung für Sopran und  
Kammerorchester von Eduard Clark (2003)

**John Cage: Aria** (1958) voice - any range

### 2. TEIL

**Georg Pisendel: Solosonate** (um 1716) für Violine

**Morton Feldman: For Frank O'Hara** (1973)

für Bass-Bariton, Violine und Violoncello

**Edgard Varèse: Density 21.5** (1936/46) für Soloflöte

**Johann Sebastian Bach: Partita III** (1720)

für Violine, Solo E-Dur: Preludio, Gavotte en Rondea

**Bruno Maderna: Serenata Per Un Missile** (1969)

für Flöte, Oboe, Klarinette, Marimba, Harfe und Geige

**Werner Heider: Gassenhauer** (1984)

für Piccolo-Querflöte und kleine Trommel

### NACHSPIEL

**Eduard Clark: „The Answered Question“**

nach Charles Ives' The Unanswered Question  
(A Cosmic Landscape) (1908, 2003)

**Sprach-Interpolationen** Texte von Helmut Heissenbüttel,  
Andreas Gryphius, Christian Reuter, Heiner Müller, Paul Gerhardt,  
Günter Grass

## PROGRAMM II

20. September 2003, 20h  
21. September 2003, 20h

### VORSPIEL

**Charles Ives: The Unanswered Question (A Cosmic Landscape)**  
(1908)

### 1. TEIL

**Gustav Mahler: Lieder eines fahrenden Gesellen** (1884)

Bearbeitung für Sopran, Bariton und Kammerensemble  
von Eduard Clark (2003)

**Alban Berg: Fünf Orchesterlieder nach Ansichtskarten-Texten  
von Peter Altenberg** op. 4 (1912) Bearbeitung für Sopran  
und Kammerensemble von Dirk Wagenaar (1985)

### 2. TEIL

**Gustav Mahler: Der Abschied** aus „Das Lied von der Erde“  
(Toblach, 1908) Transskription für Sopran, Bariton und  
Kammerensemble von Eduard Clark (2003)

### NACHSPIEL

**Eduard Clark: Postludium 2003** und „The Answered Question“  
nach Charles Ives' The Unanswered Question  
(A Cosmic Landscape) (1908, 2003)

**Sprach-Interpolationen** Texte von Helmut Heissenbüttel,  
Andreas Gryphius, Christian Reuter, Heiner Müller, Paul Gerhardt,  
Günter Grass



... USED BY MISS BERBERIAN ... DARK  
SYRIC); BLACK WITH PARALLEL POTTED  
URPLE = MARLENE DIETRICH; YELLOW =  
FOLK; ORANGE = ORIENTAL; LIGHT BLUE  
... USE OF THE VOICE, AUXILIARY PERCUSSION,  
... BY MISS BERBERIAN IN THE ORDER  
... SNAP, SHAP (FINGERS), CLAP, BARK (DOG);

„ ... Im Lichte dieser Kunst fallen die wesentlichen künstlerischen und moralischen Entscheidungen über die Musik unseres Jahrhunderts. Es ist ein Reden in dieser Musik wie von tausend Menschenstimmen, sie hat die einfachsten Formulierungen für schwierigste Zustände. Mensch und Natur erleben ihren Konflikt in ihr auf eine Weise, wie es nie zuvor dargestellt, ausgesprochen worden ist.“ (Hans Werner Henze, 1975)

## DAS URTEIL

greift eine Metapher von Günter Grass („Das Treffen in Telgte“, 1979) auf. Beschrieben wird ein fiktives Treffen von Literaten zur Zeit des „Westfälischen Friedens“ (1648), um die Gruppe 47 und seinen Gründer erneut ins Bewusstsein zu rücken. Dabei sind die Parallelen zur Gegenwart offensichtlich, auch hinsichtlich der Diskrepanz zwischen den Möglichkeiten von Kunst und Literatur einerseits und den sogenannten Sachzwängen der politischen Realität andererseits.

## DAS URTEIL

komponiert mit dieser Metapher und entwickelt ein heutiges Modell von programmatisch-konzeptioneller Idee und von künstlerisch-organisatorischem Umsetzungs-Netzwerk. Musiker, Sänger, Schauspieler aus ganz Deutschland kommen zu einem „Treffen“, um Musik, Raum und Publikum - jenseits der ausgetretenen Pfade der offiziellen Musiklandschaften - in eine neue Schwingung zu (ver-)setzen...

### WEITERE TREFFEN

„Ein Treffen in Telgte - Die Reise“ am 12. Juli 2003  
„Das Treffen in Cadolzburg ...“ am 27. Juli 2003  
nähere Angaben unter [www.musikakzente.de](http://www.musikakzente.de)



### VERANSTALTER

Charité • Universitätsklinikum  
Medizinische Fakultät der Humboldt-Universität

### VERANSTALTUNGSORT

Berliner Medizinhistorisches Museum (BMM) an der Charité  
Campus Charité Mitte, Schumannstraße 20/21, 10117 Berlin  
Tel: 030. 450 53 61 22, Fax: 450 53 69 05  
eMail: [bmm@charite.de](mailto:bmm@charite.de), [www.bmm.charite.de](http://www.bmm.charite.de)

### PRODUKTION

Musik-Akzente 21. Jh. e.V.  
Künstlerische Leitung: Eberhard Kloke  
Geschäftsführung: Dr. Christian Saalfrank

### TICKETS

Telefon: 030. 450 53 61 56  
Kasse Berliner Medizinhistorisches Museums (s.o.)  
Kasse Campus Charité Mitte (s.o., Eingang Hochhaus, Luisenstraße)  
Kasse Charité Campus Virchow Klinikum  
(Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, Geländeadresse: Mittelallee 3)  
Kassenöffnungszeiten unter [www.musikakzente.de/tickets](http://www.musikakzente.de/tickets)

### PREISE

Einzelveranstaltung je 20,- € / erm. 12,- €  
Tagesticket je 30,- € / erm. 20,- €  
ermäßigter Tarif: für Schüler, Auszubildende und Studenten

Das Programmheft wird ausschließlich digital ab dem 01.09.03 unter [www.musikakzente.de/berlin](http://www.musikakzente.de/berlin) zur Verfügung gestellt.



Das Projekt wird realisiert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds.



## DAS URTEIL

Musik-Projekt von Eberhard Kloke



in der Hörsaalruine des Medizinhistorischen Museums der Charité  
20. & 21. September 2003